



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Vorsitzende
Johanna Salzhuber

Privat:
Bingener Str. 2, 80993 München
Telefon: 14 69 82
Telefax: 149 59 711

NIEDERSCHRIFT DER BEZIRKSAUSSCHUSS-SITZUNG
AM 16.09.2013

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 31
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de
Ansprechpartner: Herr Steiner

Ort: Gaststätte „Alter Wirt“,
Dachauer Str. 274
Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 21.25 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Salzhuber
Protokoll: Herr Steiner (Geschäftsstelle)
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste und Gästeliste
Entschuldigt: siehe Anwesenheitsliste

1. Eröffnung, Protokoll der letzten Sitzung

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

- 2.3 Tempo 30 in der Baubergestraße
- 2.4 Halteverbot Pelkovenstr. 45 - 47
- 5.4 Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 10:
Förderverein der Mittelschule Leipziger Straße: MRM-Projekt
- 5.5 Budgetmittel für eigene Veranstaltungen:
Interreligiöses Gebet / Lesungen am 09.11.2013
- 6.8 Absolutes Haltverbot in der Nanga-Parbat-Straße
- 6.9 Stadtteilwoche 2019
- 6.10 Unterkunft Am Neubruch
- 6.11 Vollzug der abfall- und immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen;
Fa. eiber & kunz; Am Neubruch 9

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig angenommen.

Das Protokoll der letzten BA-Sitzung sowie der Sitzung des Ferienausschusses wird
einstimmig genehmigt.

2. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

2.1 Beschwerde der Anwohner Schwabing-West - Neuhausen über ständigen Lärm von Veranstaltungen im Olympiapark

Die Anwohner aus der Hedwig-Dransfeld-Allee hatten sich an die Bezirksausschüsse 4, 9, 10 und 11 gewandt.

Aus Sicht des BA 10 muss zunächst festgestellt werden, dass der Olympiapark ein lebendiger Park und kein Museum sein soll. Aus diesem Grund muss jeder, der in seine Nachbarschaft zieht, mit einem gewissen Maß an Beeinträchtigung rechnen. Der BA hat aber auch Verständnis für die Probleme der Anwohner.

Aus diesem Grund wird das KVR sowie das Referat für Gesundheit und Umwelt aufgefordert, strikt auf die Einhaltung der Grenzwerte zu achten, insbesondere was das angesprochene "Bassgewummere" betrifft.

Der BA 10 weist aber auch darauf hin, dass aus dem Bereich des 10. Stadtbezirkes keine derartigen Beschwerden von Bewohnern der Borstei oder der Olympia-Pressestadt bekannt sind.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2.2 Aufstellung einer weiteren Sitzbank am U-Bahnhof Moosacher St.-Martins-Platz

Der BA unterstützt den Antrag.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2.3 Tempo 30 in der Baubergerstraße

Mehrere Anlieger aus der Straße Am Kapuzinerhölzl sind anwesend und erläutern Ihre Anliegen.

30 km/H-Beschränkung in der Baubergerstraße

Die rechtlichen Voraussetzungen für eine Tempo-30-Zone sind nicht gegeben. Möglicherweise kann aber abschnittsweise eine T30-Beschränkung angeordnet werden. Es wird vorgeschlagen, die Situation bei einem Ortstermin zu beurteilen.

Beschluss (zum Ortstermin): Zustimmung, einstimmig

Behinderungen durch abgestellte LKW der Fa. Ascherl

Die Fa. Ascherl wird angeschrieben und darum gebeten, auf eine Verbesserung der Situation hinzuwirken. Die abgestellten Fahrzeuge sind allerdings nicht Firmenfahrzeuge, sondern gehören Vertragspartnern.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Lärmbelastung durch mangelhaften Straßenbelag Am Kapuzinerhölzl / Skagerrakstraße

Die Beschwerde wird an das Baureferat weitergeleitet.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2.4 Halteverbot Pelkovenstr. 45 - 47

Von einer Eigentümergeinschaft wird beantragt, zwischen den beiden Grundstücksausfahrten ein Haltverbot anzubringen, da es dort durch parkende Fahrzeuge immer wieder zu Behinderungen komme.

Der BA unterstützt das Anliegen.

Das KVR wird um Prüfung gebeten, inwieweit hier ein Haltverbot möglich ist bzw. ob nicht aufgrund der Kürze des betroffenen Abschnittes eine Grenzmarkierung (Zick-Zack-Linie) angebracht werden kann.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich

3. Berichte

3.1 UA Jugend, Soziales, Schule und Kultur

Frau Koop berichtet:

- Das Sommerferienprogramm war ein voller Erfolg. Die Freizeiteinrichtungen freuten sich insbesondere darüber, dass diesmal vom BA ein noch höherer Betrag genehmigt worden war.
- Am 14.09.2013 fand die "Lange Nacht der Musik" statt. Nach den gewonnenen Eindrücken war der Besuch sehr gut; offizielle Besucherzahlen liegen aber noch nicht vor.
- Die Plakate und Flyer für die Kinder- und Jugendversammlung liegen in der Geschäftsstelle, bei Frau Koop oder im Pelkovenschlössl aus.

3.2 UA Verkehr

Frau Salzhuber weist auf die Sanierung der Schragenhofsraße hin (siehe TOP 8.7):

- von 12.09. - 18.10.13 zwischen Schragenhofstr. 27 und Am Kapuzinerhölzl
- von 21.10. - 15.11.13 zwischen Am Kapuzinerhölzl und Menzinger Straße

3.3 UA Bau, Umwelt und Wirtschaft

3.3.1 Neubau einer mechanisierten Zustellbasis der Deutschen Post Am Neubruch 15

Das Vorhaben wird am 26.09.13 im UA Bau durch den Bauherrn vorgestellt.

Den beantragten Baumfällungen (2 Fichten) kann jedoch bereits jetzt zugestimmt werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3.3.2 Verschiedene Bauvorhaben

Frau Schröpfer berichtet über die Sitzung am 12.09.13:

Studentenwohnheim Breslauer Str. 1:

Die Architekten stellten das Farbkonzept vor.

Das Gebäude wird in einer hellen Farbe gehalten sein. Verschiedene Bauteile sind in braun und orange, die Balkonwände in apfelgrün vorgesehen.

Der UA hat dem Konzept zugestimmt mit dem Hinweis, dass der BA informiert wird, wenn eine Änderung geplant ist. Der BA nimmt die vorgesehene Farbgestaltung zur Kenntnis.

Busbetriebshof Georg-Brauchle-Ring / Hanauer Straße

Frau Schröpfer wiederholt die Grundzüge der Planung. Die vom BA geäußerten Forderungen werden berücksichtigt:

Die Zuwegung wird über den Georg-Brauchle-Ring, nicht über die Hanauer Straße erfolgen. Es wird keine Baulücke im Bereich Hanauer Straße / Georg-Brauchle-Ring entstehen. Im Bebauungsplan wird auch ein Verkehrskonzept festgesetzt. Bereits 2014 soll ein Eckdatenbeschluss erfolgen, in dem Größe, Bebauung und Verkehrsflächen festgelegt werden.

Der Wettbewerb für die Bebauung am Georg-Brauchle-Ring soll bis Ende Mai stattfinden. Es soll eine ansprechende Bebauung gegenüber dem O2 entstehen. Der Baubeginn soll 2016 erfolgen. Der BA ist in die weiteren Schritte eingebunden.

Der BA nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Nanga-Parbat-Straße 36 - 42 (Neubau einer Wohnanlage mit 29 Wohneinheiten)

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

Den erforderlichen Baumfällungen wird ebenfalls zugestimmt mit der Anmerkung, dass die Ersatzpflanzung in Form kleinkroniger Bäume vor dem Haus erfolgen soll.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3.4 Sonstige Berichte

3.4.1 Termine und Bekanntgaben

- Die Buswendeschleife am Memminger Platz ist von 16.09. bis 27.09. gesperrt. In dieser Zeit wird der Asphalt aufgebracht (bisher war nur der Unterbau vorhanden). Danach sollen Zug um Zug die Pflasterarbeiten unter den Fahrradständern vorgenommen werden
- Die Pflanzaktion findet heuer am 17.10.13 ab 13.30 Uhr statt. Treffpunkt ist wieder am Moosacher St.-Martins-Platz
- Frau Schrimpf berichtet, dass das Buswartehäuschen an der Dachauer Straße / Ludwigsfelder Straße ausgetauscht wurde.

4. Anträge

4.1 Anträge der SPD

4.1.1 Belegung der künftigen Sozialwohnungen im Neubau an der Baubergerstr. 4

Bei der Belegung der Sozialwohnungen sollen bevorzugt Seniorinnen und Senioren ausgewählt werden.

Der Antrag wird folgendermaßen ergänzt:

Nach Möglichkeit sollen bei der Belegung Einwohnerinnen und Einwohner des 10. Stadtbezirkes (unabhängig von der Staatsangehörigkeit) bevorzugt werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.2 Anträge der CSU

4.3 Anträge Bündnis 90 / Die Grünen / ÖDP

4.4 Anträge der F.D.P.

4.4.1 Bekämpfung des Riesenbärenklaus in Moosach

Herr Stoßno erläutert seinen Antrag. Er fordert die Bekämpfung der Ausweitung der Pflanze und ein Informationsprogramm für die Bevölkerung.

Laut Frau Koop handelt es sich allerdings nicht um den invasiven Riesenbärenklaus, sondern um den nützlichen Wiesenbärenklaus. Der Unterschied sei an der Höhe der Pflanze und der Form der Blätter erkennbar. Das Baureferat / Gartenbau habe dies bestätigt und mitgeteilt, dass es in München keine Probleme mit dem Riesenbärenklaus gebe.

Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich (1 Gegenstimme)

5. Entscheidungen, abschließende Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen, Budgetangelegenheiten

5.1 Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 10: Münchner Bündnis gegen Depression e.v.: Münchner Woche für Seelische Gesundheit

Es wird ein Zuschuss in Höhe von 2.000.- € für 4 Veranstaltungen im Kulturhaus Milbertshofen beantragt.

Der BA 10 lehnt den Antrag ab, da kein Stadtteilbezug vorliegt.

Beschluss: Ablehnung, einstimmig

5.2 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes: Widmung der Gesamtstrecke der Vilniusstraße

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5.3 Festlegung der Befugnisse der Beauftragten gegen Rechtsextremismus nach § 23 a Buchst. a) bis f) der BA-Satzung

Den Beauftragten des BA 10 gegen Rechtsextremismus sollen sämtliche laut Satzung möglichen Befugnisse eingeräumt werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

**5.4 Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 10:
Förderverein der Mittelschule Leipziger Straße: MRM-Projekt**

Es wird ein Zuschuss in Höhe von 298.- € beantragt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

**5.5 Budgetmittel für eigene Veranstaltungen:
Interreligiöses Gebet / Lesungen am 09.11.2013**

Für die Themenwoche "Wir alle sind Moosach", insbesondere die Veranstaltung am 09.11.13 (Interreligiöses Gebet / Lesungen) beschließt der BA, aus seinem Budget Mittel in Höhe von bis zu 2500.- € für eigene Veranstaltungen bereit zu stellen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6. Anhörungen

6.1 Änderung der BA-Satzung: Möglichkeit von Erwerb und Aufstellung mobiler Geschwindigkeitsanzeiger durch die Bezirksausschüsse

Der BA 10 lehnt den Antrag ab und schließt sich den Ausführungen des Direktoriums hinsichtlich der Finanzierung an. Zudem ist das BA-Budget vom Grundsatz her für andere Zwecke vorgesehen.

Der BA 10 verweist aber auf seine bisherige Beschlusslage, nach der die Errichtung von Dialog-Displays unter der Regie der Stadtverwaltung durchaus gewünscht wird (Antrag Nr. 08-14 / B 02301 des BA 10 vom 26.07.2010).

Beschluss (zur Vorlage): Zustimmung, einstimmig

6.2 Anhörungsrecht des Bezirksausschusses 2 bei Entscheidungen und Besprechungen zum Oktoberfest

Der BA 10 unterstützt den Antrag des BA 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt. Die Bezirksausschüsse der betroffenen Stadtbezirke sollen in angemessener Weise bei Entscheidungen und Besprechungen zum Oktoberfest beteiligt werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.3 Korrektur des Kataloges der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse bezüglich der Belange der Kinderbetreuung

Die Zuständigkeit für Kinderkrippen ist vom Sozialreferat an das Referat für Bildung und Sport (RBS) übergegangen. Es wurde beantragt, dass das bisherige Anhörungsrecht entsprechend übertragen wird.

Das RBS weist allerdings darauf hin, dass es durch den Rechtsanspruch für Kindergärten und Kinderkrippen keinen Handlungsspielraum mehr gebe. Eine Übertragung des Anhörungsrechts sei daher nicht sinnvoll. Es wird stattdessen ein Unterrichtsrecht vorgeschlagen.

Für den Bereich des Sozialreferates wird eine neue Ziffer 2 vorgeschlagen. Darin wird den Bezirksausschüssen ein Anhörungsrecht eingeräumt bei "Planung nichtstädtischer sozialer Infrastruktureinrichtungen, sofern das Sozialreferat an der Planung beteiligt ist bzw. Zuschüsse oder vertragliche Leistungen gewährt".

Der BA schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.4 Haltverbot in der Schragenhofstraße Ausfahrt Verkehrszeichenbetrieb

Aufgrund der Kurvensituation besteht für die aus dem Grundstück des Baureferates ausfahrenden Fahrzeuge eine Sichtbehinderung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.5 Absolutes Haltverbot in der Seydlitzstraße zwischen Scharnhorststraße und Hardenbergstraße

Das Haltverbot ist laut KVR zur ordnungsgemäßen Müllentsorgung zwingend erforderlich.

Der BA 10 sieht ebenfalls das Problem zu enger Fahrbahnen und Gehwege aufgrund des Parkens auf den Gehwegen. Allerdings ist die Situation in den Nachbarstraßen (südliche Meggendorfer Str., Abbachstr., Schegastr.) vergleichbar.

Der BA 10 fordert daher ein Gesamtkonzept für den Bereich zwischen Pelkovenstr., Hanauer Str., Georg-Brauchle-Ring, Dachauer Straße und Feldmochinger Str..

Hierfür sollten die Untersuchungen im Rahmen der "Erfassung des privaten Stellplatzangebotes in ausgewählten Bereichen der Landeshauptstadt München" (Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.07.13, Vorlagen Nr. 08-14 / V 12209), die den Bereich rund um die Meggendorfer Str. beinhalten, abgewartet werden.

Beschluss (zur Stellungnahme): Zustimmung, einstimmig

6.6 Bürgerentscheid Arbeitstitel "Olympiabewerbung München 2022": Vorgesehene Abstimmungsräume

Der Festlegung der Abstimmungsräume und vorgesehenen Wahllokale wird zugestimmt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.7 Auswahl der REGSAM-Schwerpunktgebiete ab 2014

Nach Ansicht des BA 10 müssen für den 10. Stadtbezirk keine neuen Schwerpunktgebiete angemeldet werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.8 Absolutes Haltverbot in der Nanga-Parbat-Straße südlich der Welzenbachstraße im gesamten Einmündungsbereich

Das Haltverbot soll angeordnet werden, da es dort zu Problemen bei der Müllentsorgung kommt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

**6.9 Stadtteilwoche 2019
(Antrag Nr. 08-14 / B 05029 des BA 10 vom 22.07.2013)**

Das Kulturreferat hat die Stadtteilwoche in seine Programmplanungen für 2019 aufgenommen und hat damit dem Antrag des BA 10 entsprochen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.10 Unterkunft Am Neubruch

Am Neubruch 33 soll eine Containerunterkunft eingerichtet werden als vorbeugende Maßnahme für den Fall, dass die städtischen Lager nicht ausreichen. Da sich an dieser Stelle bereits einmal eine Unterkunft befunden hat und die sanitären Anlagen etc. vorhanden sind, kann der Maßnahme zugestimmt werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

**6.11 Vollzug der abfall- und immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen;
Fa. eiber & kunz; Am Neubruch 9**

Die Firma beantragt den Neubau einer Halle, Erweiterung der Fläche sowie Erhöhung der Lagermenge. Diese Maßnahmen sollen auf dem bereits vorhandenen Gelände erfolgen.

Der BA stimmt der Maßnahme zu, da die Errichtung einer Halle bezüglich des Lärms zu Verbesserungen führen kann.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Die restlichen Tagesordnungspunkte 7. und 8. wurden vorher in den Fraktionen behandelt und werden deshalb nicht mehr aufgeführt.

München, 27.09.2013

genehmigt:



Johanna Salzhuber
Vorsitzende

für das Protokoll:

gez.

Michael Steiner
BA-Geschäftsstelle